
FDP Wetterau

WOLFGANG PATZAK FÜR 55 JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT IN DER FDP GEEHRT

24.02.2026

Der seit vielen Jahrzehnten in Büdingen lebende ehemalige Schulleiter der Limesschule in Altenstadt Wolfgang Patzak ist für seine Treue zu den Freien Demokraten auf dem Neujahrsempfang in Rosbach Rodheim für "50 Jahre plus 5"-Mitgliedschaft in der FDP geehrt worden. Der FDP Kreisvorsitzende Jens Jacobi, der stellvertretende FDP Landesvorsitzende Dr. Stefan Naas und der Ehrenvorsitzende der hessischen Liberalen Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn haben dem Jubilar nicht nur mit einer Urkunde und Medaille geehrt, sondern sehr ausführlich in Laudationen seine ehrenamtliche Tätigkeiten hervorgehoben. Dabei wurde festgehalten, dass wegen der coronabedingten Verzögerung der Aushändigung der Urkunde inzwischen schon 55 Jahre Mitgliedschaft bei den Freien Demokraten zu vermerken seien. Die Urkunde trage deshalb auch noch die Unterschriften der damaligen Bundes- und Landesvorsitzenden und sei für 50 Jahre ausgestellt.

„Ehrenamtliche Arbeit ist ein wesentlicher Beitrag für den angenehmen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, diese ist der Kit für uns alle,“ stellte der FDP Ehrenvorsitzende Hahn fest. Dabei sei sehr beachtlich, dass Wolfgang Patzak nicht nur im politischen Bereich, sondern auch als ehemals aktiver Spieler im Fuß- und Handballsport sowie bis heute als Handball-Schiedsrichter seit 50 Jahren tätig war und ist. Seine weiteren ehrenamtlichen Schwerpunkte liegen im kulturellen Umfeld, wo er auch bis heute regelmäßig tätig sei.“

Der Wetterauer FDP Chef Jacobi machte deutlich, dass es für den Jubilar wichtig ist, dass ehrenamtliche Tätigkeit über kleine Aufwandsentschädigungen hinaus unentgeltlich sein müsse.

„Wolfgang Patzak hat sich - wie seinerzeit im FDP-Kreisprogramm gefordert - dafür

entschieden, sich ehrenamtlich von 2011 bis 2016 als Dezernent für die Abfallwirtschaft (AWB Wetterau), den Fachdienst Landwirtschaft und für die Informationstechnologie (WEBIT) für den Wetteraukreis zur Verfügung zu stellen. Mit seinem Ehrenamt in der Kreisspitze im Rahmen einer Koalition hat die FDP dem Kreis in fünf Jahren mehr als eine Million Euro an Personalkosten und Sachausgaben gespart, indem er für fünf Jahre auf ein Sekretariat mit Sekretärin, einen Dienstwagen mit Fahrer und einen zusätzlichen voll bezahlten persönlichen Mitarbeiter verzichtet habe. So werde für die FDP solides Haushalten vorgelebt. Das scheint aktuell unmodern zu sein, denn die ab 2016 folgende große CDU-SPD Koalition besetzt diese Stelle im Wetteraukreis bis heute wieder mit dem dritten Hauptamtlichen an der Verwaltungsspitze einschließlich der genannten zusätzlichen Kosten. Das hat die FDP wegen des möglichen Einsparpotentials bis heute stets abgelehnt,“ ergänzte Jacobi.

Von 1981 bis 2011 und wieder ab 2016 erfüllt Wolfgang Patzak als Stadtverordneter in seiner Heimatstadt Büdingen die verschiedensten Aufgaben. Von 1981 bis 2014 hat er erfolgreich die FDP vor Ort geführt. Das gleiche Engagement zeigte der Geehrte auf der Ebene des Wetteraukreises sowohl in der ehrenamtlichen Politik wie auch im liberalen Kreisverband. Geehrt wurde er unter anderem 2011 als Ratsherr in Büdingen (der Titel ruht seit 2016 aufgrund eines Magistratsbeschlusses in Büdingen wegen der erneuten Parlamentstätigkeit vor Ort). 2016 ehrte ihn der Landrat und der Kreistagsvorsitzende für 22 Jahre Kreisgremienarbeit mit einer Ehrengabe und einem Ehrentitel durch den Wetteraukreis.

Wolfgang Patzak verwies in einer mit Dank verbundenen kurzen Erwiderung darauf, dass er sich in seiner politischen Tätigkeit besonders für den östlichen Teil des Wetteraukreises immer um gegenseitigen Respekt nach dem Motto der liberalen Friedrich-Naumann Stiftung "Toleranz zeigt sich im Handeln" bemüht habe. Er wolle seine an Vernunft und freiheitlichen Grundsätzen orientierte Tätigkeit in der Kreispolitik mit der gewonnenen Erfahrung gerne noch eine weitere Wahlperiode fortsetzen, sofern die Wählerschaft ihm durch die Stimmabgabe bei der Kommunalwahl weiter das Vertrauen ausspreche.

Wolfgang Patzak freute sich auch über die Anwesenheit des Fraktionsvorsitzenden der FDP-Landtagsfraktion und persönlichen Freundes Dr. Stefan Naas bei der Ehrung in Rosbach Rodheim, die für ihn wegen der erwähnten Verzögerung der Überreichung der Theodor-Heuß-Medaille an diesem Tag doch unerwartet kam.

Bild v. l. n. r.: Jens Jacobi, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Dr. Stefan Naas, Wolfgang Patzak.